

Nachrichten.

Einen sehr eifrigen und werthvollen Mitarbeiter hat die Gesellschaft der Monumenta Germaniae ganz plötzlich und unerwartet verloren an dem Prof. R. Pauli in Göttingen, der sich noch in gewohnter Frische, wenn auch nicht ohne Klagen über sein Befinden, an der Pfingstversammlung des hansischen Geschichtsvereins betheiligte, gleich darauf aber in Bremen am 3. Juni in seinem 60. Lebensjahr einem Schlagfluss erlag.

Die von ihm in Verbindung mit Dr. Liebermann begonnene Bearbeitung der englischen Quellen für die Geschichte des deutschen Mittelalters wird dieser nun allein fortführen.

Bei der Abtheilung der Scriptores ist Dr. K. Francke als Mitarbeiter eingetreten.

Von der Abtheilung Leges, Sectio V. Formulae, ist der erste Theil erschienen: *Formulae Merovingici et Karolini aevi* (Pars prior), herausgegeben von K. Zeumer. Hieran schliesst sich als abgesonderte Publication der Hahn'schen Buchhandlung, welche durch eine Subvention der Berliner Akademie ermöglicht ist: *Monumenta tachygraphica codicis Parisiensis Lat. 2718. Transcripts adnotavit edidit Guilelmus Schmitz. Fasc. I. formulas et capitulare Ludovici Pii Aquisgranense continens. Adjectae sunt XXII tabulae phototypae notarum Tironianarum simulacra exhibentes*. Herr L. Delisle hat sich durch Uebersendung der berühmten und kostbaren Hs. unsere Gesellschaft, wie schon so häufig zu lebhafter Dankbarkeit verpflichtet.

Von R. Sohm steht eine sehr anerkennende Anzeige der neuen Ausgabe der Capitularien von Boretius in der Deutschen LZ. 1882, Nr. 22.